

## Traditionelle Lampionfahrt der Jugendabteilungen der Segelclubs am Halterner Stausee

Am Vorabend des 3. Oktobers 2016 traf sich, fast schon traditionell, unser Segelnachwuchs aus allen ortsansässigen Segelvereinen wieder zur Lampionfahrt auf dem Halterner Stausee. Zur Freude des Organisationsteams und der Trainer meldeten sich insgesamt 25 junge Segler zusammen mit ihren Eltern für diese abendliche Veranstaltung an. Alle Teilnehmer kamen zunächst planmäßig im Clubraum des Segelclubs Prinzensteg (SCP) zusammen und stärkten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Grillwurst, Salaten und Getränken für den bevorstehenden Abend.



*Volles Haus bei der Lampionfahrt im Clubheim des SCP.*

Während des Essens im Clubheim wurden viele interessante und lustige Fotos vom Training aus der Saison 2016 auf eine Leinwand projiziert. Dabei war das Prinzen-Clubheim bis auf den letzten Platz besetzt. Unsere Trainer bewiesen neben der wöchentlichen Trainingsarbeit mit dieser Vorführung auch eindeutig ein Talent für gute „Schnappschüsse“. Kaum ein junger Segler war nicht auf diesen Fotos zu entdecken.



*Die Trainer Anja Grotheer und Fabian Schmitz begrüßten Kinder und Eltern.*

Die anfangs schlechte Wetterlage mit starken Windböen beruhigte sich zum Glück an diesem Abend noch schnell und rechtzeitig vor dem eigentlichen Segeltörn. Es blieb letztlich bei einigen wenigen Regenschauern, von denen sich unser Segelnachwuchs aber zu keinem Zeitpunkt den Spaß verderben ließ. Mit insgesamt 5 „großen, geschmückten und beleuchteten Booten“ stachen Eltern und Kinder passend zur Abenddämmerung „in See“. An Bord wurden Seemannslieder angestimmt und Seemannsgarn gesponnen. Bunte Knicklichter dienten dabei nicht nur zur Beleuchtung der Boote, sondern kamen auch für verschiedene kreative Basteleien während der Fahrt zum Einsatz.



2

*Der See „in Flammen“ und voll besetzte Boote.*

Die Tour führte rund um die Surferbucht sowie an Strandbad und Insel vorbei. Zu später Stunde erreichten schließlich alle Boote wieder den sicheren Hafen in der Stadtmühlenbucht und die Eltern konnten ihre zufriedenen Kinder in Empfang nehmen. Nach einem schönen Abend mit Eindrücken, die noch lange in den Köpfen präsent sein werden, machten sich dann schließlich Kinder und Eltern zurück auf den Heimweg. Und dabei gab es sicher viel über die spannende Lampionfahrt zu erzählen.

Winfried Steinkamp - komm. Jugendwart